

Antrags-Nr.: F 1

Antragsteller: Bundesvorstand

Betrifft: Kinder- und Jugendpolitik unter Druck

Die Bundeskonferenz möge beschließen:

1 Für die Sozialistische Jugend Deutschlands - Die Falken bedeutet Demokratie mehr, als in
2 regelmäßigem Abstand bei Wahlen ein Kreuz zu machen. Demokratie und unser Verständnis
3 von Politik zeigen sich im alltäglichen Eintreten für die Erfüllung von Bedürfnissen und
4 Interessen. Demokratie wird damit zuallererst realisiert durch die Einflussmöglichkeiten im
5 unmittelbaren Lebensumfeld von Familie, Stadtteil, Schule und Beruf sowie durch die Fähigkeit,
6 hier gestaltend mitzuwirken. Ein so verstandenes demokratisches Engagement bedeutet die
7 Bereitschaft, Verantwortung für sich und seine Lebensumstände zu übernehmen und bietet
8 somit Herausforderungen und Chancen. Auch die alltägliche Arbeit in Jugendringen,
9 Jugendhilfeausschüssen und weiteren Vertretungsgremien bietet Ansatzmöglichkeiten für uns
10 als Kinder- und Jugendverband, aktiv zu gestalten. Doch können wir es uns nicht leisten,
11 unsere Vertreter/innen gänzlich uninformiert in die genannten Gremien zu entsenden.
12 Heutzutage werden vielerorts Themen behandelt, bei denen man ohne Vorwissen keine
13 Steuerungsmöglichkeiten wahrnehmen kann. Und dass wir gezielt steuern müssen bei der
14 Vielfalt von Herausforderungen, zeigen die aktuellen Entwicklungen. Allein die
15 Kürzungsdiskussionen in vielen Bundesländern zeigen, dass wir im Interesse der Kinder und
16 Jugendlichen handeln müssen. vielerorts wird zugunsten der Haushaltskonsolidierung die
17 strukturelle Finanzierung der Kinder- und Jugendarbeit reduziert. Eine fachlich begründete
18 ausreichende Förderung der Arbeit von Kinder- und Jugendverbänden findet immer weniger
19 statt. Statt einer institutionellen Förderung jugendverbandlicher Arbeit wird von der Politik
20 vermehrt auf Projektförderung und Zielvereinbarungen gesetzt. Die Jugendverbände werden
21 hierdurch mit zunehmenden bürokratischen Ansprüchen an ihrer selbstbestimmten/eigentlichen
22 Arbeit gehindert und die eigentlich wichtige Arbeit für, von und mit Kindern und Jugendlichen
23 findet immer weniger Unterstützung.

24 Mit der Einberufung des jugendpolitischen Beirates ist es uns gelungen, nach mehreren Jahren
25 wieder eine fachpolitische Begleitung in kinder- und jugendpolitischen Fragestellungen zu
26 gewährleisten, die gerade den jungen Genossinnen und Genossen in ihrer Arbeit helfen kann.
27 Wir müssen es schaffen, den Beirat so in die Arbeit der Kommission mit einzubeziehen, dass
28 der Verband und seine Mitglieder von den Erfahrungen und vom Wissen partizipieren können.

29

30 **Konkret werden:**

31 Gerade für die Herausforderungen wie sie oben beschrieben sind und wie sie die Änderungen
32 im gesetzlichen Bereich durch die Auswirkungen der Föderalismusreform andeuten, müssen wir
33 es schaffen, innerverbandliche Netzwerke zu bilden und die Schulung von unseren Mitgliedern
34 im Bereich Kinder- und Jugendhilfe zu intensivieren und auszubauen.

35 Wir sind als SJD- Die Falken in vielen Bereichen der Kinder- und Jugendpolitik aktiv. In Kreis-
36 und Stadtjugendringen, Landesjugendringen, dem Bundesjugendring, in
37 Jugendhilfeausschüssen usw. Hier muss die Arbeit insbesondere durch Austausch der in der
38 Kinder- und Jugendpolitik aktiven Genossinnen und Genossen weiter verbessert und koordiniert
39 werden.

40 Ein regelmäßiges Treffen derjenigen, die den Verband in solchen Gremien vertreten, ist
41 deswegen ebenso sinnvoll wie ein regelmäßiger Austausch über andere Wege. Das muss
42 durch die KJBK und das Bundesbüro gewährleistet werden. Ziel der Koordination ist es
43 gemeinsame kinder- und jugendpolitische Strategien zu entwickeln und auf aktuelle
44 Entwicklung mit den Erfahrungen aus allen Gliederungen reagieren zu können.

45 Die KJBK wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den Bildungsstätten ein Konzept zu
46 entwickeln und umzusetzen, wie junge und interessierte Genossen und Genossinnen in das
47 Themenfeld Kinder- und Jugendpolitik eingeführt und geschult werden können.

48 Zudem wird die KJBK beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem jugendpolitischen Beirat eine
49 Handreichung zu erstellen, in der junge Genossinnen und Genossen Hilfestellungen für ihre
50 Tätigkeit in der Kinder- und Jugendpolitik und ihren Organen wie Jugendringen und
51 Jugendhilfeausschüssen finden können.